

## **Zuwachs in der Geschäftsleitung: Christopher Schätz ist neuer CCO der Speed Connect Austria**

**Wien, am 05. 09. 2022 – Christopher Schätz komplettiert seit Mitte August das Management des Telekommunikationsunternehmens Speed Connect Austria, das sich auf die Errichtung und den Betrieb von Glasfasernetzen in ländlichen Regionen Österreichs spezialisiert hat. Als Chief Commercial Officer verantwortet er das Wholesale-Marketing, die Vertriebskanäle und die Kundenstrategie. Die Geschäftsleitung besteht nun somit aus CEO Joachim Otte, CTO Boris Ilovar, CFO Antonio de Vall, COO Andreas Mariacher und CCO Christopher Schätz.**

Christopher Schätz, Jahrgang 1984 und gebürtiger Wiener, blickt auf eine erfolgreiche, 20-jährige Vertriebslaufbahn zurück. Die letzten 13 Jahre verbrachte er im Sales Management bei UPC Business Austria und später Magenta Telekom. Beiden Unternehmen konnte er durch die Entwicklung neuer Vertriebskanäle und -ansätze zu Rekordergebnissen verhelfen. Zuletzt war er als Head of B2B Indirect Sales für den Auf- und Ausbau eines Multi-Channel-Konzepts mit der dahinterliegenden Vertriebsstrategie verantwortlich.

In seiner neuen Position als CCO bei Speed Connect Austria möchte er an alte Erfolge anknüpfen und diese weiter ausbauen. Die Standortsicherung im ländlichen Raum ist ihm dabei besonders wichtig, denn „die Errichtung von Glasfasernetzen stiftet nachhaltig Sinn: Wir schließen die Digitalisierungslücke und schaffen Chancengleichheit in Österreich. Ultraschnelles Internet muss für jede Region zur Verfügung stehen – und das möglichst rasch und unkompliziert. Unser flächendeckendes Glasfasernetz besteht aus einer hochmodernen und hochqualitativen Technologie. Sie ist eine Daseinsvorsorge: Nicht nur die Bevölkerung profitiert von der gigabitfähigen Bandbreite, die direkt ins Haus kommt, sondern auch die Gemeinden bleiben wettbewerbsfähig und erhöhen ihre Standortattraktivität.“

Das Unternehmen setzt bei seiner Digitalisierungsoffensive auf ein offenes Geschäftsmodell. Das Glasfasernetz steht für alle Internetanbieter offen, den Privatkundinnen und -kunden bleibt somit die freie Anbieterwahl. Eine Mindestquote anschlusswilliger Haushalte wird dabei nicht verfolgt,

sobald die Gemeinde die Genehmigung zur Netzerrichtung erteilt, wird gebaut. Für die Gemeinden selbst entstehen keine Kosten.

**Speed Connect Austria**

Speed Connect Austria errichtet und betreibt in Österreich Glasfasernetze in ländlichen Regionen. Mit Investitionen im hohen dreistelligen Millionenbereich versorgt das Unternehmen Gemeinden und Kleinstädte zügig und großflächig mit hochqualitativer Kommunikations-Infrastruktur. Das stärkt und sichert die Basis für Wirtschaftswachstum und soziale Interaktion. Speed Connect Austria ist eine Tochter von Infracapital, einem nachhaltig orientierten europäischen Infrastruktur-Investor und Pionier im europäischen Glasfaserausbau.

**Mehr Informationen:** [www.speed-connect.at](http://www.speed-connect.at)

**Rückfragehinweis:**

**Pressestelle Speed Connect Austria**

Bernhard Grabmayr, Bernhard Hudik

[presse@speed-connect.at](mailto:presse@speed-connect.at)